

Thesenbarometer

Für den Bereich Arbeit und Lebensperspektive

Lerninhalte

- Erste Auseinandersetzung mit Themen rund um Arbeit/Gesellschaft
- Sensibilisierung für einzelne Aspekte im Themenbereich Arbeit
- Erster Meinungs-/Gedankenaustausch zum Themenfeld

Lernziele

- Formulierung des eigenen Standpunkts
- Diskussion und Austausch
- Analyse der Situation im Bereich Arbeitswelt/Lebensperspektive/ persönliche Situation/Gerechtigkeit usw.

Die Methode Thesenbarometer eignet sich sehr gut für den Einstieg in die Themen „Arbeit und Lebensperspektive“ und schafft zahlreiche Diskussionsanlässe.

Ablauf

Vorbereitung: Die JA / NEIN Karten werden an zwei Enden des Raumes platziert. Die Fragen werden von der Moderation je nach Zielgruppe und Seminaranliegen ausgewählt. Die Thesen werden laut vorgelesen.

Die Teilnehmenden stehen im Raum und werden gebeten, sich zu den Thesen/Aussagen zu positionieren – Ja oder Nein (ich stimme dem zu/stimme dem nicht zu). Es gibt erstmal kein „vielleicht“ oder „dazwischen“. Eine Entscheidung für den Moment ist gefragt.

Es gibt drei Möglichkeiten der Bearbeitung der Aussagen:

1. Direkt nach der Positionierung können die Teilnehmenden kurz ins Gespräch kommen, kontroverse bzw. unterschiedliche Sichtweisen austauschen und ggf. diskutieren.
2. Nachdem sich zu allen Thesen positioniert wurde, zusammen im Plenum auf die dringendsten/interessantesten/kontroversesten Aussagen eingehen und besprechen und die eigene Haltung reflektieren. Alternativ können Kleingruppen zur intensiven Auseinandersetzung mit einzelnen Aussagen gebildet werden.
3. Jede*r Teilnehmende erhält die Gelegenheit einen Satz zu ihrer*seiner Position zu sagen: „Ich stehe hier, weil ...“

Benötigte Zeit

20 - 60 min.

Zielgruppe

ab 14 Jahren

Gruppengröße

mind. 6
bis 35 Personen

Benötigtes Material

Thesenkarten

Autor*in/ Organisation

Dr. Ines Pohlkamp,
Christine Strauß,
Kim Trau,
Mechtild Möller,
Tanja Berger

Fachgruppe „Arbeit und
Lebensperspektive“
im Programm [politische
Jugendbildung](#),
Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e. V

Wichtig: Die einzelnen Aussagen müssen auf die vorbereiteten Inhalte und auf das Wissen der Referent*innen im Seminar abgestimmt sein. Denn beim Auftreten kontroverser und diskriminierungsnaher Äußerungen ist die vertiefende Arbeit im politischen Bildungskontext ein Muss.

[!] Hinweis: Die Karten können auch als Randstimulanzen für die Raumgestaltung genutzt werden. Die Beschreibung des Thesenbarometers ist eine adaptierte Version für die Nutzung in der politischen Bildung.

Die Fachgruppe „Arbeit und Lebensperspektive“ im Programm politische Jugendbildung des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten zeichnet dafür verantwortlich.

Die Vorlagen können ausgedruckt und in der Bildungsarbeit eingesetzt werden.